

Seit dem 1. Januar 2007 ist der Kanton Basel-Landschaft Trägerkanton der Universität Basel. Verschiedentlich wurde in letzter Zeit berichtet, dass einzelne Fakultäten der Uni Basel zu wenig Raum für eine optimale Lehr- und Forschungstätigkeit zur Verfügung haben. Es stellt sich deshalb die Frage, ob in sich homogene Teilbereiche (z.B. Fakultäten) der Uni Basel auf das Gebiet des Kantons Basel-Landschaft umzuziehen wären. Dies natürlich nur unter der Voraussetzung, dass ein allfälliger Umzug keine Behinderung der Studentätigkeit - zum Beispiel durch zu lange Anfahrtswege - zur Folge hätte. Eine Verlagerung einzelner Unibereiche auf das Gebiet des Kantons Basel-Landschaft würde nicht nur das Raumproblem lösen, sondern könnte auch eine stärkere Identifikation des Baselbiets mit der Uni Basel bewirken, was sich in einer höheren politischen Unterstützung manifestieren könnte. Die Verlegung einzelner Teile der Uni hätte für die Stadt Basel den Vorteil, dass diverse, heute von der Uni genutzten Altstadtliegenschaften wieder für Wohnzwecke genutzt werden könnten.

Die Unterzeichneten bitten den Regierungsrat im Interesse einer möglichst breit abgestützten Universität Basel und einer stärkeren Wohnnutzung in Altstadtliegenschaften zu prüfen und zu berichten, ob die Regierung den zuständigen Gremien der Universität Basel die Verlagerung von einzelnen, in sich homogenen Teilbereichen der Universität in den Kanton Basel-Landschaft empfehlen sollte.

Christophe Haller, Daniel Stolz, Christian Egeler, Giovanni Nanni, Arthur Marti, Baschi Dürr, Rolf Jucker, Roland Vögtli, Emmanuel Ullmann, Peter Malama, Bruno Mazzotti